



**Immanuel Kant
Baltic Federal
University**



ФЕДЕРАЛЬНОЕ ГОСУДАРСТВЕННОЕ БЮДЖЕТНОЕ УЧРЕЖДЕНИЕ
**РОССИЙСКИЙ ГУМАНИТАРНЫЙ
НАУЧНЫЙ ФОНД**
20 лет



Institut für Kantforschung



Gesellschaft der Freunde
Kants und Königsbergs e. V.



Sapere aude!

Lehrstuhl für Philosophie
IKBFU

XI. INTERNATIONALE KANT-KONFERENZ
KANTS PROJEKT DER AUFKLÄRUNG HEUTE

Programm

21.—23. April

Kaliningrad
2014

Die Konferenz wird von der Russischen Stiftung für Geistes- und Sozialwissenschaften (Grant Nr. 14-03-140262) und von der Immanuel Kant Baltischen Föderalen Universität (Entwicklungsprogramm Г-2014-53211 „Organisation und Durchführung der XI. internationalen Kant-Konferenz“) unterstützt.

Tagungsablauf

Dauer des Plenarvortrags — 40 Minuten, Gelegenheit zu Fragen und Diskussion — 20 Minuten.

Allgemeine Vortragsdauer — 20 Minuten, Besprechung — 10 Minuten.

SEKTIONEN

1. Theoretische Grundlagen der Philosophie der Aufklärung.
2. Aufklärung, die Natur des Menschen und die Probleme der Religion und der Moral.
3. Aufklärung und die Probleme von Gesellschaft und Politik.
4. Kritik und Rezeption der Ideen der Aufklärung.
5. Aufklärung und ihre Aktualität heute.
6. Aufklärung in der Bildung und in der Kunst

21. April

09.00—10.00 Eingangshalle im Hauptgebäude der Kant-Universität	Registrierung der Teilnehmer
10.00—10.30 Konferenzsaal „Aquarium“	Konferenzöffnung Begrüßungsansprache Nikolai Tsukanov , Gouverneur des Kaliningrader Gebiets Andrei Klemeshev , Rektor der Immanuel Kant Baltischen Föderalen Universität, Kaliningrad Präsentation
Erste Plenarsitzung Vorsitzende Nelli Motroschilova , Institut für Philosophie der Russischen Akademie der Wissenschaften (Moskau, Russland)	
10.30—11.30 Konferenzsaal „Aquarium“	Monique Castillo , Université de Paris-Est (Paris, Frankreich) Die Selbstkritik als allerletztes Schicksal der europäischen Aufklärung? (auf Deutsch)
11.30—12.30 Konferenzsaal „Aquarium“	Robert Howell , Universität Albany (Albany, Vereinigte Staaten von Amerika) Dinge an sich: einen Zwischenbericht (auf Englisch)
12.30—14.00	 Mittagspause
14.00—15.30	Sitzungen der Sektionen
15.30—16.00	 Kaffeepause

16.00—17.30	Sitzungen der Sektionen
17.30—17.45	Pause
17.45—18.45	Sitzungen der Sektionen

22. April

Zweite Plenarsitzung Vorsitzender Wadim Tschalyj, Immanuel Kant Baltische Föderale Universität (Kaliningrad, Russland)	
10.00—11.00 Konferenzsaal „Aquarium“	Heiner F. Klemme, Johannes Gutenberg-Universität (Mainz, Deutschland) Erkennen, Fühlen, Begehren — Selbstbesitz. Reflexionen über die Verbindung der Vermögen in Kants Lehre vom kategorischen Imperativ
11.00—12.00 Konferenzsaal „Aquarium“	Alexei Krouglov, Russische Staatliche Universität für Geisteswissenschaften (Moskau, Russland) Die Unmündigkeit und die Aufgabe der wahren Reform der Denkungsart
Vorsitzender Gerfried Horst, Gesellschaft der Freunde Kants und Königsbergs (Berlin, Deutschland)	
10.00—11.00 Sitzungssaal des Wissenschaftsrats, (Auditorium 202)	Nelli Motroschilova, Institut für Philosophie der Russischen Akademie der Wissenschaften (Moskau, Russland) Immanuel Kant — Alltäglichkeit, Tischgesellschaft in Verbindung mit der Philosophie im Zeitalter der Aufklärung

<p>11.00—12.00 Sitzungssaal des Wissenschaftsrats, (Auditorium 202)</p>	<p>Dirk Loyal, Gesellschaft der Freunde Kants und Königsbergs (Schwalbach, Deutschland) Immanuel Kant in Judtschen</p>
<p>12.00—13.30</p>	<p> Mittagspause</p>
<p>13:30—16.00</p>	<p>Besichtigung des Kant-Museums im Dom mit Eröffnung der Dauerausstellungen: — mit Bildern über die Familie Hagen durch Herrn Dirk Hagen; — Reproduktionen von Königsberger Theater- zetteln durch Herrn H.-D. Meyer</p>
<p>16.00—17.00</p>	<p>Festveranstaltung im Dom Begrüßungsansprachen Gerfried Horst, Gesellschaft der Freunde Kants und Königsbergs (Berlin, Deutschland)</p> <p>Leonard Kalinnikov, Immanuel Kant-Universität (Kaliningrad, Russland) Orgelkonzert von Artem Chatschaturow</p>
<p>17.00—17.30</p>	<p>Kranzniederlegung am Kant-Grab</p>

23. April

<p>Dritte Plenarsitzung Vorsitzender Wladimir Belov, Staatliche Universität Saratow (Russland)</p>	
<p>10.00—11.00 Konferenzsaal „Aquarium“</p>	<p>Paola Rumore, Universität Turin (Italien) Kants Verständnis der Aufklärung in Anbetracht seiner Widerlegung des Materialismus</p>

<p>11.00—12.00 Konferenzsaal „Aquarium“</p>	<p>Werner Stark, Philipps-Universität Marburg (Deutschland) Moraltheologie und Cosmologischer Beweis. Hinweise und Überlegungen zu einer übersehenen Reflexion von Immanuel Kant</p>
<p>Vierter Plenarsitzung Vorsitzende Maja Soboleva, Alpen-Adria-Universität (Klagenfurt, Austria)</p>	
<p>10.00—11.00 Sitzungssaal des Wissenschaftsrats, (Auditorium 202)</p>	<p>Mirosław Żelazny, Nikolaus-Kopernikus-Universität (Toruń, Polen) Begriff der „polnischer Freiheit“ in Kants Philosophie der Aufklärung</p>
<p>11.00—12.00 Sitzungssaal des Wissenschaftsrats, (Auditorium 202)</p>	<p>Leonard Kalinnikov, Immanuel Kant Baltische Föderale Universität (Kaliningrad, Russland) Immanuel Kant: Ein Sprung aus der Welt der Aufklärung</p>
<p>12.00—13.30</p>	<p> Mittagspause</p>
<p>13.30—15.00</p>	<p>Sitzungen der Sektionen</p>
<p>15.00—15.30</p>	<p> Kaffeepause</p>
<p>15.30—17.00</p>	<p>Sitzungen der Sektionen</p>
<p>17.00—17.15</p>	<p>Pause</p>
<p>17.15—18.30</p>	<p>Schlussplenarsitzung Jürgen Stolzenberg, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Halle, Deutschland) Kant und die Medizin Schließung der Konferenz</p>

SEKTIONSSITZUNGEN

SEKTION 1

Theoretische Grundlagen der Philosophie der Aufklärung

21. April, Montag 14.00—17.00

Kant-Universität (Konferenzsaal „Aquarium“, Verwaltungsgebäude,
ul. A. Newskogo 14)

Vorsitzender — Alexei Krouglov

- 14.00—14.30 **Franz Hespe** (*Philipps-Universität Marburg, Deutschland*): Die Einheit der Natur nach ihren allgemeinen und besonderen Gesetzen (auf Deutsch)
- 14.30—15.00 **Alexej Kislow** (*Uralische Föderale Universität, Jekaterinburg, Russland*): Autonomie der negativen Wahrheiten: Der frühe Kant und deviante Schlussfolgerungen (auf Russisch)
- 15.00—15.30 **Giuseppe Motta** (*Karl-Franzens-Universität, Österreich*): Kants “Ich denke”. Form, Struktur und Inhalte des § 16 der B-Deduktion (auf Deutsch)
- 15.30—16.00 ☕ Kaffeepause**
- 16.00—16.30 **Sascha Hrnez** (*Universität Turin, Italien*): Sensus communis und Erhabene: Legitimation der Aufklärung in der “Kritik der Urteilskraft” (auf Englisch)
- 16.30—17.00 **Marina Saveljewa** (*Zentrum für geisteswissenschaftliche Bildung der Nationalen Akademie der Wissenschaften der Ukraine, Kiev, Ukraine*): Anti-aufklärerisches Wesen der Urteilskraft (auf Russisch)

23. April, Mittwoch 13.30—17.00

Kant-Universität (Konferenzsaal „Aquarium“, Verwaltungsgebäude,
ul. A. Newskogo 14)

Vorsitzende — Nelli Motroschilowa

- 13.30—14.00 **Sergej Katretschko** (*NFU Hochschule für Wirtschaft, Moskau, Russland*): Transzendentalismus als ein neues Paradigma des Philosophierens (auf Russisch)
- 14.00—14.30 **Stefan Klingner** (*Technische Universität Dresden, Deutschland*): Intellektuelle Anschauung und philosophische Schwärmerei. Kant und die Aufklärung des philosophierenden Subjekts (auf Deutsch)
- 14.30—15.00 **Walerij Pawlow** (*Nationale Universität der Nahrungstechnologie, Kiev, Ukraine*): Zur Spezifik des Kants Verständnis der Aufklärung (auf Russisch)
- 15.00—15.30 ☕ Kaffeepause**
- 15.30—16.00 **Iwan Koptsew** (*Immanuel Kant Baltische Föderale Universität, Kaliningrad, Russland*): Kants Aufsatz über die Aufklärung vom Standpunkt seiner Subjekt-Rede Struktur aus (auf Russisch)
- 16.00—16.30 **Eduard Parhomenko** (*Universität Tartu, Estland*): Kant und das theatrum philosophicum von Madis Kõiv. Wie lässt das Ding an sich selbst sich inszenieren? (auf Deutsch)
- 16.30—17.00 **Wladimir Gilmanow** (*Immanuel Kant Baltische Föderale Universität, Kaliningrad, Russland*): Kant und “die Schrödingers Katze“ (auf Russisch)

SEKTION 2
**Aufklärung, die Natur des Menschen
und die Probleme der Religion und der Moral**

21. April, Montag 14.00—17.00

Kant-Universität (Raum № 118, Gebäude № 2, ul. A. Newskogo 14)

Vorsitzende — Maja Soboleva

- 14.00—14.30 *Alexandr Schewtschenko* (Institut für Philosophie und Recht der Sibirischen Abteilung der Russischen Akademie der Wissenschaften, Nowosibirsk, Russland): Die Grenze des Sollens (auf Russisch)
- 14.30—15.00 *Rocco Porcheddu* (Universität Wuppertal, Deutschland): Christian Garves Cicero, Duncans „Ethical Interlude“ und Kants Zweck an sich selbst. Überlegungen zur „Grundlegung zur Metaphysik der Sitten“ (auf Deutsch)
- 15.00—15.30 *Sergej Lugowoj* (Immanuel Kant Baltische Föderale Universität, Kaliningrad, Russland): I. Kant über die Bedeutung der Bibel für die moralische Aufklärung (auf Russisch)
- 15.30—16.00 ☕ Kaffeepause**
- 16.00—16.30 *Tatjana Pawlowa* (Moskauer Luftfahrtinstitut, Moskau, Russland): Ingenieur Tätigkeit und Kants Ethik (auf Russisch)
- 16.30—17.00 *Maria Roschtschepkina* (Immanuel Kant Baltische Föderale Universität, Kaliningrad, Russland): Kants Ethik als eine ideologische Plattform für die Sinnerfassung des Phänomens der Pornographie (auf Russisch)

23. April, Mittwoch 13.30—17.00

Kant-Universität (Raum № 118, Gebäude № 2, ul. A. Newskogo 14)

Vorsitzende — Irina Griftsowa

- 13.30—14.00 **Margit Ruffing** (*Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Deutschland*): Kants ethisches Gemeinwesen — die Wirklichkeit einer Idee (auf Deutsch)
- 14.00—14.30 **Waleri Meskow** (*Moskauer Instituts für Offene Bildung, Moskau, Russland*): Der aufgeklärte Mensch: von der Antwort zu der Frage!? (auf Russisch)
- 14.30—15.00 **Aljona Kharitonova** (*Russische Staatliche Universität für Geisteswissenschaften, Moskau, Russland*): Vorlesungen über die Anthropologie als Realisierung der Programmideen der Aufklärung. Kantische Variante der Anthropologie (auf Russisch)
- 15.00—15.30 ☕ Kaffeepause**
- 15.30—16.00 **Andrej Gorin** (*Sankt Petersburger Institut für Judaistik, Sankt Petersburg, Russland*): Kantischer Kontext der modernen theologischen Programme (auf Russisch)
- 16.00—16.30 **Ljudmila Krysh-top** (*Russische Universität der Völkerfreundschaft, Moskau, Russland*): Gewissensstimme als Wahrheitskriterium des kirchlichen Glaubenskenntnisses (auf Russisch)
- 16.30—17.00 **Anna Cholkina** (*Moskauer Instituts für Offene Bildung, Moskau, Russland*): I. Kant und J.A. Comenius: teleologische Gründe des Konzepts der Bildung und der Erziehung von J.A. Comenius (auf Russisch)

SEKTION 3

Aufklärung und die Probleme von Gesellschaft und Politik

21. April, Montag 14.00—18.45

Kant-Universität (Raum № 209, Gebäude № 2, ul. A. Newskogo 14)

Vorsitzender — Wladimir Below

- 14.00—14.30 **Dieter Hüning** (*Universität Trier, Deutschland*): Kants Begriff der Verbindlichkeit und das neuzeitliche Naturrecht (auf Deutsch)
- 14.30—15.00 **Domenica Dreyer** (*Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Deutschland*): Kants Idee eines aufgeklärten Mehrebenen-Rechtssystems und die Europäische Union (auf Englisch)
- 15.00—15.30 **Helmut Wagner** (*Freie Universität Berlin, Deutschland*): Kant als Vorbote der Europäischen Union (auf Englisch)
- 15.30—16.00 ☕ Kaffeepause**
- 16.00—16.30 **Larisa Djomina** (*Moskauer Staatliche Juristische O. E. Kutafin Universität, Moskau, Russland*): Die Philosophie I. Kants und die Jurisprudenz: Streit der Fakultäten (auf Russisch)
- 16.30—17.00 **Jurij Jarmak** (*Moskauer Städtische Pädagogische Universität, Moskau, Russland*): Politische Aufklärung: Neue Realien (kommunikative Charakteristiken) (auf Russisch)
- 17.00—17.30 **Alexej Zhavoronkow** (*Humboldt-Universität zu Berlin, Deutschland*): Kant, Nietzsche und die Französische Revolution (auf Russisch)
- 17.30—17.45 Pause**
- 17.45—18.15 **Alexej Salikow** (*Immanuel Kant Baltische Föderale Universität, Kaliningrad, Russland*): Kant und die Idee des Föderalismus (auf Russisch)
- 18.15—18.45 **Wadim Tschalyj** (*Immanuel Kant Baltische Föderale Universität, Kaliningrad, Russland*): Kant: zwischen Liberalismus und Konservatismus (auf Russisch)

23. April, Mittwoch 13.30—17.00

Kant-Universität (Konferenzsaal „Skworetschnik“, Verwaltungsgebäude,
ul. A. Newskogo 14)

Vorsitzender — Wadim Tschalyj

- 13.30—14.00 **Wladimir Below** (*Staatliche Universität Saratow, Russland*): Kant und die Verfassung der Russischen Föderation (auf Russisch)
- 14.00—14.30 **Maja Sobolewa** (*Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Österreich*): Antinomie der politischen Vernunft (auf Russisch)
- 14.30—15.00 **Maria Oliveira** (*Katholische Universität von Rio de Janeiro, Brasilien*): Moderne Rechtsphilosophie, Kants Theorie der Urteile und das Projekt der Aufklärung (auf Englisch)
- 15.00—15.30 ☕ Kaffeepause**
- 15.30—16.00 **Andrej Silber** (*Immanuel Kant Baltische Föderale Universität, Kaliningrad, Russland*): “Negative Weisheit“ der politischen Aufklärung (auf Russisch)
- 16.00—16.30 **Andrej Dudtschik** (*Belarussische Staatliche Universität Minsk, Weißrussland*): Ideen der Menschenrechte und der staatlichen Souveränität in der modernen Welt: gegenseitige Ausschluss oder Komplementarität (auf Russisch)
- 16.30—17.00 **Julia Masur** (*Immanuel Kant Baltische Föderale Universität, Kaliningrad, Russland*): Prinzipien der Aufklärung und das Problem der nationalen Identität (auf Russisch)

SEKTION 4

Kritik und Rezeption der Ideen der Aufklärung

21. April, Montag 14.00—18.15

Kant-Universität (Raum № 215, Gebäude № 2, ul. A. Newskogo 14)

Vorsitzende — Tatjana Rumjanzewa

- 14.00—14.30 **Nina Dmitriewa** (*Staatliche Pädagogische Universität Moskau, Russland*): Neukantianismus und Pazifismus im Ersten Weltkrieg (auf Russisch)
- 14.30—15.00 **Elena Lepjochowa** (*Institut für Orientalistik der Russischen Akademie der Wissenschaften, Moskau, Russland*): Neukantianismus in Japan: Philosophie von Nisida Kitaro (auf Russisch)
- 15.00—15.30 **Natalja Danilkina** (*Immanuel Kant Baltische Föderale Universität, Kaliningrad, Russland*): Neukantianische Forschungen des Rechts in Russland: zwischen Theorie und Praktik? (auf Englisch)
- 15.30—16.00 ☕ Kaffeepause**
- 16.00—16.30 **Sergej Lepjochow** (*Institut für Mongolistik, Buddhologie und Tibetologie, Sibirische Abteilung der Russischen Akademie der Wissenschaften, Ulan-Ude, Russland*): Über einige Parallelen in der Kantischen und in der Östlichen Philosophie (auf Russisch)
- 16.30—17.00 **Natalija Bukowskaja** (*Staatliche Universität Tomsk, Russland*): Private und öffentliche Anwendung der Vernunft (Kant — Foucault) (auf Russisch)
- 17.00—17.30 **Carola Häntsch** (*Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Deutschland*): Von der Aufklärung zur Kritik und zurück. Kant und Foucault (auf Deutsch)
- 17.30—17.45 Pause**
- 17.45—18.15 **Michail Sagirnjak** (*Immanuel Kant Baltische Föderale Universität, Kaliningrad, Russland*): Ansichten von F. A. Stepun auf Liberalismus und Totalitarismus (auf Russisch)

23. April, Mittwoch 13.30—17.00

Kant-Universität (Raum № 202, Verwaltungsgebäude,
ul. A. Newskogo 14)

Vorsitzende — Nina Dmitriewa

- 13.30—14.00 **Tatjana Rumjanzewa** (*Belarussische Staatliche Universität Minsk, Weißrussland*): Woran liegt die Schwäche der aufgeklärten Vernunft? (Hegelsche Interpretation der Aufklärung) (auf Russisch)
- 14.00—14.30 **Tomasz Kupś** (*Nikolaus-Kopernikus-Universität Toruń, Polen*): Zwischen Aufklärung und Scholastik. Die ausgewählte Probleme der Rezeption der Philosophie Kants in der polnischen Philosophie am Anfang des 19. Jahrhunderts (auf Deutsch)
- 14.30—15.00 **Boleslaw Andrzejewski** (*Adam-Mickiewicz-Universität Posen, Polen*): Immanuel Kant und die Fragen des kommunikativen Konstruktivismus (auf Deutsch)
- 15.00—15.30 ☕ Kaffeepause**
- 15.30—16.00 **Oleg Muchutdinow** (*Uralische Föderale Universität, Jekaterinburg, Russland*): Zur phänomenologischen Interpretation der Prinzipien der praktischen Philosophie Kants (auf Russisch)
- 16.00—16.30 **Dmitrij Poljanskij** (*Immanuel Kant Baltische Föderale Universität, Kaliningrad, Russland*): Zur Kritik der kantischen Philosophie aus der Sicht der feministischen Epistemologie aus (auf Russisch)
- 16.30—17.00 **Walentin Balanowskij** (*Kaliningrader Staatliche Technische Universität, Kaliningrad, Russland*): „Der transzendentalen Idealismus und die analytische Psychologie“: K. Jung als Kantianer? (auf Russisch)

SEKTION 5

Aufklärung und ihre Aktualität heute

21. April, Montag 14.00—18.45

Kant-Universität (Raum № 208, Gebäude № 2, ul. A. Newskogo 14)

Vorsitzender — Daniil Raseew

- 14.00—14.30 **Wladimir Konew** (*Staatliche Universität Samara, Russland*): “Sapere aude!” — damals und jetzt (auf Russisch)
- 14.30—15.00 **Hiroo Nakamura** (*Nationales Kolleg für Technologie, Nagano, Japan*): Technik und Zukunft der Menschheit. Die Bedeutung der Aufklärung des 21. Jahrhunderts (auf Deutsch)
- 15.00—15.30 **Yasutaka Akimoto** (*Universität Trier, Deutschland*): Zur Aktualität des Begriffs der Aufklärung bei Kant (auf Deutsch)
- 15.30—16.00 ☕ Kaffeepause**
- 16.00—16.30 **Sergej Borisow** (*Staatliche Pädagogische Universität Tscheljabinsk, Russland*): Ob “das aufgeklärte Zeitalter” nach “dem Zeitalter der Aufklärung” kam? (auf Russisch)
- 16.30—17.00 **Michail Iwanow, Nina Wolkowa** (*Moskauer Luftfahrtinstitut, Moskau, Russland*): Freies Denken und Kants Antwort auf die Frage “Was ist Aufklärung?” (auf Russisch)
- 17.00—17.30 **Olga Posnjakowa** (*Belarussische Staatliche Medizinische Universität Minsk, Weißrussland*): Kants Idee der Aufklärung und ihre Bedeutung für die Gegenwart (auf Russisch)
- 17.30—17.45 Pause**
- 17.45—18.15 **Galina Sorina** (*Lomonossow-Universität Moskau, Russland*): Kants Projekt der Aufklärung im Kontext der modernen Probleme der Theorie der Entschlussfassungen (auf Russisch)
- 18.15—18.45 **Natalja Sajtsewa** (*Allrussische Akademie für Außenhandel, Moskau, Russland*): Einige Ideen Kants und die moderne Philosophie des Bewusstseins (auf Russisch)

23. April, Mittwoch 13.30—17.00

Kant-Universität (Raum № 233, Gebäude № 2, ul. A. Newskogo 14)

Vorsitzender — Wladimir Konew

- 13.30—14.00 **Walerij Smirnow** (*Moskauer Staatliche Juristische O. E. Kutafin Universität, Moskau, Russland*): Die Kraft der aufgeklärten Vernunft (auf Russisch)
- 14.00—14.30 **Irina Iwanowa** (*Kirgisisch-Russische Slawische Universität Bischkek, Kirgisien*): Aufklärung als Freisinn (auf Russisch)
- 14.30—15.00 **Daniil Raseew** (*Staatliche Universität Sankt Petersburg, Russland*): Das transzendente Projekt Kants im Zeitalter der Neurowissenschaft (auf Russisch)
- 15.00—15.30 ☕ Kaffeepause**
- 15.30—16.00 **Emilija Perewalowa** (*Staatliche Landwirtschaftliche Akademie Uljanowsk, Russland*): In der Dämmerung der Aufklärung (auf Russisch)
- 16.00—16.30 **Alexej Trotsak** (*Kaliningrad, Russland*): Kants "Reich der Zwecke" und das Coase-Theorem — was gibt es Gemeinsames? (auf Russisch)
- 16.30—17.00 **Walentin Tscherednikow** (*Kaliningrad, Russland*): "Heute sah ich Kant in meinem Traum". Über den Einfluss der Ideen Kants auf das Lebenswerk von Ju. W. Mamleew (auf Russisch)

SEKTION 6

Aufklärung in der Bildung und in der Kunst

21. April, Montag 14.00—18.15

Kant-Universität (Raum № 218, Gebäude № 2, ul. A. Newskogo 14)

Vorsitzender — Walerij Meskow

- 14.00—14.30 **Irina Griftsowa** (*Staatliche Pädagogische Universität Moskau, Russland*): Kants Ideen der Aufklärung im Kontext der modernen Philosophie der Bildung (auf Russisch)
- 14.30—15.00 **Jurij Tschernoskutow** (*Staatliche Universität Sankt Petersburg, Russland*): Die Auffassung der Logik und der Funktionen der Logik in den Bildungsreformen des 19. und 20. Jahrhunderts (auf Russisch)
- 15.00—15.30 **Wjatscheslaw Kudaschow** (*Sibirische Föderale Universität, Krasnojarsk, Russland*): Die Rolle der Aufklärung in der modernen Bildung (auf Russisch)
- 15.30—16.00 ☕ Kaffeepause**
- 16.00—16.30 **Weronika Bogdanowa** (*Staatliche Pädagogische Universität Tscheljabinsk, Russland*): Bildung als Adaptation: persönlich-psychologischer Plan des Aufklärungsprojektes (auf Russisch)
- 16.30—17.00 **Natalja Perunowa** (*Staatliche Pädagogische Universität Omsk, Russland*): Erziehungsmodelle der russischen Hochschule im Lichte des Aufklärungsprojekts von Immanuel Kant (auf Russisch)
- 17.30—18.00 **Igor Gorkow** (*Immanuel Kant Baltische Föderale Universität, Kaliningrad, Russland*): Ideale der Aufklärung und die philosophische Bildung heute (auf Russisch)
- 17.30—17.45 Pause**
- 17.45—18.15 **Antonina Nesterowa** (*Moskauer Instituts für Offene Bildung, Moskau, Russland*): Ideen der Aufklärung in den modernen Bildungskonzeptionen: ein psychologischer Aspekt (auf Russisch)

23. April, Mittwoch 13.30—17.00

Kant-Universität (Raum № 218, Gebäude № 2, ul. A. Newskogo 14)

Vorsitzender — Jurij Tschernoskutow

- 13.30—14.00 **Larisa Gawrilina** (*Staatliche Universität für Kunst und Kultur Moskau, Russland*): "Ästhetische Wende" in der Kultur des 20. Jahrhunderts: Rezeption der Ideen Kants (auf Russisch)
- 14.00—14.30 **Irina Nikitina** (*Gerassimow-Institut für Kinematographie, Moskau, Russland*): Kants ästhetische Ideen im Kontext der Kultur der Aufklärung (auf Russisch)
- 14.30—15.00 **Michajlina Schibaewa** (*Staatliche Universität für Kunst und Kultur Moskau, Russland*): Artistische Form des Selbstaustauschs des Homo sapiens von der Sichtweise der ästhetischen Theorie Kants (auf Russisch)
- 15.00—15.30 ☕ Kaffeepause**
- 15.30—16.00 **Artur Karimow** (*Kasaner Föderale Universität, Kasan, Russland*): Kriterien der Unterscheidung der analytischen und der synthetischen Urteile bei Kant (auf Russisch)
- 16.00—16.30 **Anatolij Puschkarskij** (*Immanuel Kant Baltische Föderale Universität, Kaliningrad, Russland*): Von der Logik der Aufklärung zur modernen Logik: das Problem des Psychologismus in der Philosophie der Logik von I. Kant und G. Boole (auf Russisch)
- 16.30—17.00 **Artem Sawtschenko** (*Immanuel Kant Baltische Föderale Universität, Kaliningrad, Russland*): Der transzendente Idealismus Kants und die kognitive Herangehensweise zur Argumentation (auf Russisch)

www.kant-online.ru

Ответственный за выпуск
Саликов Алексей Николаевич

Подписано в печать 16.03.2014 г. Усл. печ. л. 1,2
Тираж 30 экз. Заказ

Отпечатано полиграфическим отделом
Издательства Балтийского федерального университета им. И. Канта
236041, г. Калининград, ул. А. Невского, 14